Oberflächenbehandlung
für Holz, Kork und Ton

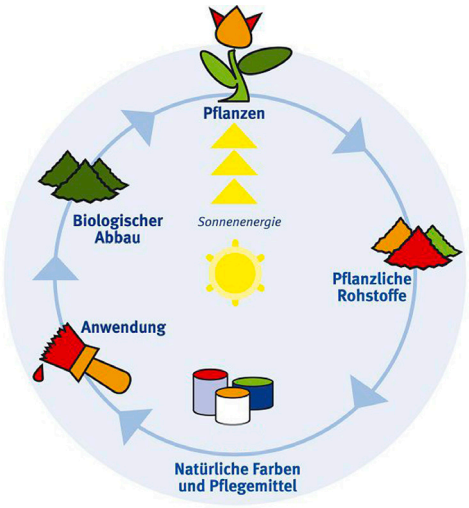

Foto: www.auro.de

Produktbeschreibung

Offenporige Oberflächen wie Holz, Kork und Ton benötigen nur dort eine Behandlung (mit Ausnahme von Farb- und Glanzeffekten), wo sie Spritzwasser ausgesetzt sind, berührt oder begangen werden. Für diesen Oberflächenschutz stehen Öle und Wachse (auch als Lasuren) zur Verfügung. Diese Produkte entfalten ihre Wirksamkeit veredelnd im Holz und nicht als Dickschicht. Produkte mit Volldeklaration garantieren die Offenlegung aller Inhaltsstoffe.

Technische Eigenschaften

Zu empfehlende Produkte müssen volldeklariert und aus naturnahen Rohstoffen hergestellt sein.

Folgende Produktgruppen stehen zur Verfügung:

- Öle und Wachse lösemittelfrei, nur heiß auf bringbar
- Öle und Wachse auf Wasserbasis
- Öle und Wachse terpenverdünnbar; dafür werden Balsamterpentinöl, Orangenöl, Holzöl, Leinöl, Kolophonium-Glycernester mit organ. Säuren, Sonnenblumenöl, Rizinenöl, Fettsäuren, Trockenstoffe (kobaltfrei) verwendet.
- Zusätze von mineralischen oder pflanzlichen Farbpigmenten ergeben Farblasuren.

Natürliche Produkte schützen vor Nässe ohne den Diffusionswiderstand deutlich zu beeinflussen.

Bewertung

Herstellung ★★★★★★
Erfolgt nach den Kriterien der „sanften Chemie" durch Verkochen, Verrühren und Destillieren unter Berücksichtigung geschlossener Stoffkreisläufe aus Rohstoffen nachhaltiger Produktion.

Verarbeitung ★★★★★★
Geringer Materialaufwand, keine gesundheitlichen Folgeschäden, gut Lüften bei lösemittelhaltigen Produkten! Weniger ist mehr - außer bei Imprägnierungen. Überstände binnen 30 Minuten sorgfältig abnehmen, Trockenzeiten beachten.

Anwendung ★★★★★★
Harmonische und physiologisch angenehm wirkende Oberflächen. Unbedenklich für die Raumluft. In der Pflege erfolgt die Nachfettung durch wasserlösliche volldeklarierte Pflegeemulsionen.

Renovierbarkeit ★★★★★★
Sehr gut, da auch Beschädigungen randlos lokal ausbesserbar sind.

Haltbarkeit ★★★★★☆
Sehr gut in Abhängigkeit von mechanischer Belastung (Abrieb) und Pflege.

Verwertbarkeit ★★★★★★
Stoffliche Verwertbarkeit

Oberflächenbehandlung
für Holz, Kork und Ton

Verarbeitung

Die wichtigsten Schritte zur Oberflächenbehandlung im Innenbereich sind:

- Imprägnierung „nass in nass". Zeitgerechte Abnahme des flüssigen Überstandes nach max. 30 Minuten (Trockenwischen).
- Trockenzeit mind. 12 Stunden, Zwischenschliff, entstauben und danach Hartöl oder Wachs aufbringen, Trockenzeit 2-6 Stunden, polieren.

Im Außenbereich ist darauf zu achten, dass nach der Imprägnierung zum Schutz vor UV-Strahlen ein zweifacher farbiger pigmentierter Lasuranstrich aufgebracht wird. Diese Oberflächen sind je nach Bewitterung nach 2 bis 5 Jahren nachzustreichen.

Holzlasur schützt vor Witterungseinflüssen (www.auro.de).

Besonderheit

Volldeklarierte Produkte aus mineralischen und nachwachsenden Rohstoffen garantieren diffusionsoffene Oberflächen mit raumklimatisch positiven Effekten.

Farbmuster anmischen Foto: kolaric/bbm Graz & Farben Kubelka

Ökologische Bewertung

Sehr gut

Zutaten für Naturfarbenherstellung Foto: bbm Graz & Farben Kubelka

Indikatoren zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes
Keine Werte vorhanden

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14, Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft, Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter
Wartingergasse 43, 8010 Graz, E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at, www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Fachliche Beratung: Dr. Romana Ull und Dipl.(HTL) Ing. Heribert Hegedys, Sachverständige für Baubiologie und Ökologie
Mitarbeit: initiative.baubiologie.management - bbm Graz, E-Mail: kontakt@bbm.haus, www.dasgesundehaus.eu, Version 18.01.2024